

Pressemitteilung Nr. 547 zu Corona

07.01.2022

Heute wurde die 16.000ste Infektion erkannt Die Statistiken von RKI und LGL schlossen gestern mit 15.991 Fällen

Aus den 47 Fällen, die wir am Mittwoch vermeldet hatten, wurden bis zum Ende der Schicht noch 56. Auch am gestrigen Feiertag waren es 56 Fälle, also dieselbe Zahl. Die amtlichen Statistiken wiesen damit 15.991 Fälle seit Beginn der Pandemie aus. Heute haben uns bislang 18 Meldungen erreicht. Die Gesamtzahl überschreitet damit die 16.000. Den 10.000sten Fall hatten wir am 03.11.21, den 13.000sten am 26.11.2021 mitgeteilt. Während sich also die 3.000 Fälle von zehn bis dreizehn Tausend innerhalb von 23 Tagen ereignet haben, verstrichen jetzt seit dem 26. November 42 Tage für die 3.000 Fälle von dreizehn bis sechzehn Tausend. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die gestern erstmals im neuen Jahr gefallen war (von 191,3 auf 182,5), stieg wieder leicht an und liegt heute bei 192,0.

Die bestätigten Omikron-Fälle stiegen seit Mittwoch von 58 auf 69. Zwei dieser 69 Fälle sind durch eine Ganzgenomsequenzierung bestätigt, die anderen 67 durch ein Mutationsscreening. Der Omikron-Verlauf ist noch nicht exponentiell.

Erneut ist leider von zwei Todesfällen zu berichten, womit deren Zahl auf 231 ansteigt. Verstorben sind eine 91-jährige, geboosterte Heimbewohnerin und ein zweifach geimpfter 85-jähriger Mann, der zu Hause gelebt hatte.

In den beiden Schwandorfer Seniorenheimen Elisabethenheim und Naabresidenz gab es nur sehr vereinzelt neue Fälle. Negativ waren alle Ergebnisse der PCR-

Reihentestung vom Mittwoch in der Dr. Loew'schen Einrichtung für betreutes Wohnen in Schwandorf.

Drei verschiedene Impfquoten

Viele Berichte und Schaubilder befassen sich seit Monaten mit der Impfquote. Wir rufen deshalb ins Gedächtnis, dass sich drei verschiedenen Impfquoten unterscheiden lassen:

Die Impfquote bei den Erstimpfungen gibt den Anteil der Bevölkerung an, der bisher mindestens eine Dosis bekommen hat - egal von welchem Impfstoff. Die Zahl der vollständig Geimpften zeigt, wie groß der Anteil jener Menschen ist, die zum Beispiel zwei Dosen von Biontech, Astrazeneca oder Moderna bzw. die einzige Dosis von Johnson & Johnson bekommen haben. Die Zahl der Menschen mit Auffrischung zeigt, wie groß der Anteil der Geboosterten ist.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.